



Stichprobenbefragung des HBB zu Fragen der Finanzierung und Zusammenarbeit mit Kreditinstituten

Im Oktober / November 2009 führte der HBB eine Umfrage unter mittelständischen Mitgliedsunternehmen zu Fragen der Finanzierung und Zusammenarbeit mit Kreditinstituten durch, die folgende Ergebnisse erbrachte:

Zufriedenheit mit der Hausbank

Insgesamt sind 61 % der an der Umfrage beteiligten Unternehmen in Berlin und Brandenburg mit der Betreuung durch ihre Hausbank zufrieden bis sehr zufrieden.

Gegenüber 2007 bedeutet das allerdings eine Verschlechterung um ca. neun Prozent und betrifft insbesondere die ehemals „sehr zufriedenen“ Unternehmen.

Kompetenz der Kundenberater

Mit der Kompetenz ihrer Kundenberater sind wie auch schon 2007 über 67 % der Unternehmen in der Region zufrieden bis sehr zufrieden. Die Entwicklung in beiden Bundesländern zeigt jedoch eine gegenläufige Tendenz: In Berlin ist der Anteil der zufriedenen bzw. sehr zufriedenen Unternehmen von 60 % (2007) auf 73 % angewachsen. In Brandenburg dagegen ist der Anteil der zufriedenen / sehr zufriedenen Unternehmen von 80 % (2007) auf 67 % zurückgegangen.

Weniger Zufriedenheit bei größeren Unternehmen

Die im Rahmen der Umfrage 2007 getroffene Einschätzung, dass die Zufriedenheit mit der Hausbank bei größeren Unternehmen bzw. bei Unternehmen mit einem hohen Jahresumsatz stärker ausgeprägt ist als bei Kleinunternehmen, bestätigte sich 2009 nicht unbedingt. Es zeigte sich, dass auch größere Unternehmen zunehmend mit den gleichen Problemen belastet sind wie Ablehnung von Kreditanträgen,

überhöhten Sicherheitsverlangen der Banken u.a.

Kreditkonditionen 2009 verschlechtert

Rund 64 % der Berliner und Brandenburger Unternehmen schätzte ein, dass sich die Konditionen für eine Kreditaufnahme im Verlauf des Jahres 2009 (über 12 Monate hinweg) verschlechtert haben. Diese Verschlechterung wurde insgesamt von den Brandenburger Unternehmen stärker registriert als von den Berliner Unternehmen.

Nach wie vor Informationsdefizit bei Kunden

Das bereits im Rahmen der Umfrage 2007 erörterte große Informationsdefizit der Banken gegenüber den Unternehmen / Kunden hat sich in einzelnen Bereichen leicht verbessert, in anderen dagegen noch weiter verschlechtert:

- Obwohl sich der Anteil im Vergleich zu 2007 um acht Prozent verringert hat, schätzen noch immer 57 % der Unternehmen in der Region ein, dass die von den Kreditinstituten gegebenen Informationen und Alternativenangebote nicht ausreichend sind. Verbessert hat sich die Bewertung der Berliner Unternehmen, während in Brandenburg eher eine Verschlechterung registriert werden musste.
- Die Information zu möglichen Fördermitteln und insbesondere zu Kredit- und Bürgschaftsprogrammen im Rahmen der Konjunkturpakete I und II wurde von den Unternehmen noch schlechter bewertet.
- Über zwei Drittel der Unternehmen in Berlin und Brandenburg schätzte ein, dass sie über die Verfügbarkeit öffentlicher Fördermittel durch ihre Hausbank nicht bzw. nur sehr unzureichend aufgeklärt wurden. Während der



Anteil in Brandenburg bei etwa 62 % konstant geblieben ist, wuchs die Zahl der an der Umfrage in Berlin beteiligten Unternehmen von rund 86 % (2007) auf aktuell 92 %.

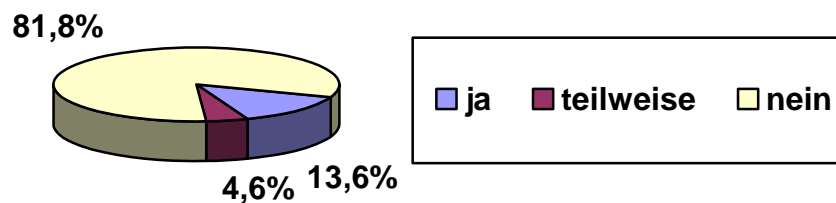
- Nach wie vor unzureichend ist auch die Informationspolitik der Hausbanken gegenüber ihren Kunden hinsichtlich der durchgeführten Ratings. Die Ergebnisse dieser Ratings kennen nur 35 % der Unternehmen (40 % der Berliner und 29 % der Brandenburger

Unternehmen). Gegenüber der Umfrage von 2007 bedeutet das eine Verschlechterung um fast vier Prozent.

Zu hohe Gebühren

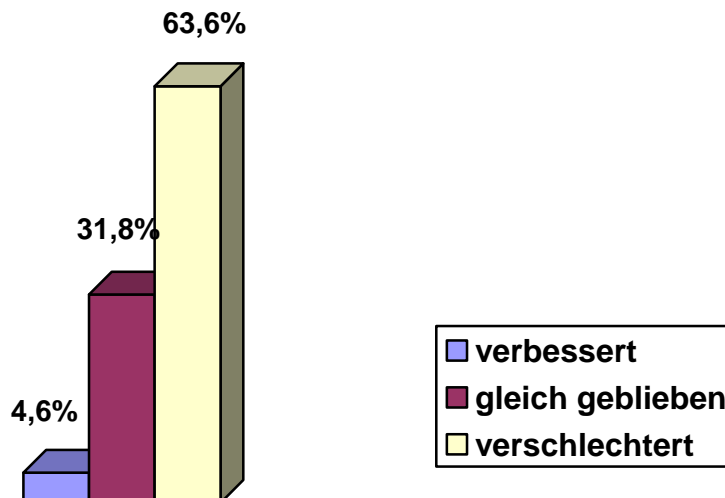
Die Höhe der von den Banken und Sparkassen verlangten Kontoführungsgebühren und sonstigen Gebühren wird nach wie vor von 50 % der Unternehmen als „unangemessen“ eingeschätzt.

Wurden Sie hinsichtlich Ihres Finanzierungsbedarfs durch Ihre Hausbank über die Kredit- und Bürgschaftsprogramme im Rahmen der Konjunkturpakete I und II sowie über weitere öffentliche Fördermittel aufgeklärt?



Quelle: HBB-Mitgliederumfrage 2009

Bewertung der Veränderung der Konditionen für eine Kreditaufnahme
(Zeitraum: Jahresende 2009 im Vergleich zum Jahresanfang)



Quelle: HBB-Mitgliederumfrage 2009